

Berufswahlwoche der 2.OS Rain

In der Woche vom Montag, 20.1.24, bis zum Freitag, 24.1.25, kamen die Schülerinnen und Schüler der Klassen R2 sowie S2a und S2b auf verschiedene Arten mit der Berufswelt in Kontakt.

WM. Während die 1.OS und die 3.OS im Skilager weilten, beschäftigte sich die 2.OS intensiv mit der Berufswahl, welche in diesem Schuljahr im Zentrum steht. Dabei müssen erste Entscheidungen getroffen werden: Interessiere ich mich für eine weiterführende Schule oder für eine Berufslehre?

Die oben erwähnte Woche stand ganz im Zeichen der Berufslehre. So hatten alle Schülerinnen und Schüler die Aufgabe, während dieser Woche ein Tagespraktikum zu organisieren, auch die angehenden Kantonschülerinnen und Kantonsschüler. Den Klassenlehrpersonen ist es wichtig, dass alle während mindestens einem Tag einen Einblick in die Berufswelt bekommen. Die drei Klassen hatten unterschiedliche Tagesprogramme, aber dennoch gemeinsame Eckpunkte.

Besuch des OSTLAB

Die Ostschweizer Fachhochschule (OST) bietet Schulklassen an, während eines Tages eine Produktionsunternehmung zu simulieren und den Schülerinnen und Schülern die verschiedenen Aufgaben innerhalb einer Unternehmung aufzuzeigen: In den Teams Design, Finanzen, Forschung, Technik und Kommunikation gelang es den Klassen, innerhalb eines Tages einen Kunststoffbecher unter fachkundiger Anleitung herzustellen.

Arbeit: Vom Wollen, Dürfen und Müssen

Unter diesem Titel hat das Vögele-Kulturzentrum in Pfäffikon SZ eine Ausstellung organisiert. Die Schülerinnen und Schüler stellten einander in Kleingruppen die folgenden Themenbereiche vor: Ausgestorbene Berufe, «Wann ist Arbeit sinnstiftend?», «Alles im Griff» und «Wann wird Stress ungesund?», zur Work-Life-Balance, «Würdest du noch arbeiten, wenn du nicht mehr müsstest?», Interviews zur Arbeit der Zukunft und persönliche Fragen zum Umgang mit Arbeit. Die kompetente Begleitung des Kulturzentrums verstand es immer wieder die Schülerinnen und Schüler zum Nachdenken und zum Diskutieren anzuregen.

Vorstellungsgespräche mit Fachleuten aus der Berufsbildung

Als Wochenhighlight können die Vorstellungsgespräche vom Freitagmorgen mit Berufsbildnerinnen und Berufsbildnern aus den unterschiedlichsten Bereichen bezeichnet werden. Die Schülerinnen und Schüler hatten sich während der Woche auf diese Gespräche vorbereitet, indem sie den Berufsleuten ihre Bewerbungsunterlagen zukommen liessen. In Kleingruppen fanden dann Gespräche statt: Die Fachleute simulierten mit einer Schülerin oder einem Schüler ein Bewerbungsgespräch, währenddem die restlichen Mitglieder der Gruppe beobachteten und ihr Feedback auf einem Beobachtungsbogen festhielten. Dieser wurde zum Schluss des Gesprächs zusammen mit den Fachleuten dem Bewerber oder der Bewerberin vorgestellt.



Die Berufsfachleute (v.l.n.r.): Katja Morf (Personalführung SBB), Jürg Waldenmeyer (Baumann Federn AG, Eschenbach, Lehrlingsverantwortlicher), Nadia Giampietro (Stieger Treuhand AG, Jona), Hanspeter Bless (pensionierter Reallehrer), Alexandra Grob (Otto Hofstetter AG, Uznach), Guido Murer (HRJ Holzbau Rapperswil-Jona), Rahel Actor (Pflegefachfrau), Walter Pfenninger (Arnold Ehrat AG, Wädenswil), Reto Marks (Leiter Personaldienst Stadt Rapperswil-Jona), Claudia Molleman (HR Ausbilderin Geberit AG, Jona) und Ruth Göldi (Schulleiterin OS Rain, Jona).

Wolfgang Maeder, Klassenlehrer der S2b